

Wer ist der Engel des HERRN im Alten Testament?

Martin Zahn

Von dem Engel des HERRN wird etliche Male im Alten Testament berichtet. Wir wollen hier kurz die Frage beantworten, wer er ist.

Betrachten wir hierzu den Anfang des Berichtes vom brennenden Dornbusch:

¹ Mose aber hütete die Schafe Jethros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian. Und er trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb. ² Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und als er hinsah, siehe, da brannte der Dornbusch im Feuer, und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt. ³ Da sprach Mose: Ich will doch hinzutreten und diese große Erscheinung ansehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt! ⁴ Als aber der HERR sah, daß er hinzutrat, um zu schauen, rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich! ⁵ Da sprach er: Tritt nicht näher heran! Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliges Land! ⁶ Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs! Da verbarg Mose sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. ⁷ Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten sehr wohl gesehen, und ich habe ihr Geschrei gehört über die, welche sie antreiben; ja, ich kenne ihre Schmerzen. (2. Mo. 3, 1–7; Schlachter 2000)

Der Gottesname „Jahwe“ oder „Jehova“ (genaue Schreibweise unbekannt) bezeichnet Gott, unsern himmlischen Vater, und wurde mit HERR übersetzt.

Gott war mitten im Dornbusch (Vers 4) und sprach mit Mose. Und Mose fürchtete sich, Gott anzusehen, den er sah (siehe auch 2. Mo. 4, 1+5). Er sah Gott (hebräisch „elohim“); hier steht nicht, daß er Jahwe sah. Übrigens steht „elohim“ im hebräischen im Plural; das ist ein Hinweis auf die Dreieinigkeit Gottes.

Hätte Jahwe ihm sein Gesicht gezeigt, wäre er gestorben; denn Jahwe sagte später zu Mose: „Mein Angesicht kannst du nicht sehen, denn kein Mensch wird leben, der mich sieht!“ (2. Mo. 33, 20). In diesem Bericht steht, daß er Gott sah und nicht, daß er einen Teil von Gott gesehen hätte; somit glaube ich auch nicht, daß er Jahwe teilweise von vorne oder von hinten sah. Hätte er Jahwe (oder einen Teil von ihm) gesehen, hätte er später wohl nicht den Wunsch geäußert, Jahwes Herrlichkeit zu sehen (2. Mo. 33, 18). Mose wurde später eine große Ehre dadurch zu Teil, daß Jahwe neben ihm vorüberging und er ihm dann hinterhersehen durfte (2. Mo. 33, 19–23).

Mose sah also nicht Jahwe aber dennoch Gott; also wen sah er? Ich kenne nur einen, der da in Frage kommt: Jesus ist Gott (Jes. 9, 5; Ps. 45, 7+8 mit Hebr. 1, 8+9; Jes. 40, 3 mit Mt. 3, 3; Ps. 50, 6 oder Ps. 82, 1+8 mit Joh. 5, 22) und es gab ihn schon „vor Grundlegung der Welt“ (Joh. 17, 24; Joh. 1, 1–3 mit 1. Joh. 1, 1 oder Off. 19, 13).

Also ist Jesus der Engel des HERRN.

Ein weiterer Hinweis darauf ergibt sich aus dem, was vor der Geburt von Simson geschah. Der Engel des HERRN kündigte die Geburt von Simson an und unterrichtete

seine Eltern über seiner Berufung und sagte ihnen, wie sie sich verhalten sollten. Daraufhin opferte Simsons Vater Manoach dem Jahwe Brandopfer und dann passierte folgendes:

²⁰ Denn als die Flamme vom Altar zum Himmel stieg, da fuhr der Engel des **HERRN** in der Flamme des Altars hinauf. Als Manoach und seine Frau dies sahen, fielen sie auf ihr Angesicht zur Erde. ²¹ Der Engel des **HERRN** erschien aber Manoach und seiner Frau nicht mehr. Da erkannte Manoach, daß es der Engel des **HERRN** war. ²² Und Manoach sprach zu seiner Frau: Wir müssen sicherlich sterben, weil wir **Gott** gesehen haben! (Richter 13, 20–22; Schlachter 2000)

Manoach hat also erkannt, daß sie nicht nur ein von Gott gesandtes Wesen sondern sogar Gott gesehen haben. Er hat also erkannt: Der Engel des HERRN ist Gott.

Autor

Fragen und Feedback bitte an:

Dr. Martin Zahn

Herbert-Ewe-Str. 18

18435 Stralsund

Deutschland

E-Mail: kontakt@mzahn.eu

Website: mzahn.eu